



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

03.06.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Hamsen

Telefon: 492 2032

HamsenF@stadt-
muenster.de

Betrifft

FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH): Jahresabschluss 2025

Beratungsfolge

23.06.2026	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung	Entscheidung
------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH sowie die Vertretung der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH werden ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

- a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2025 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und wird, abschließend
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 112.108.321,87 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 1.192.598,71 €
festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.192.598,71 € wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.
- c) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertretungen der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH in den Gesellschafterversammlungen den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Ermächtigung durch die Stadt Münster abschließend zustimmen.

Die Gesellschafterversammlung der FMO GmbH hat in ihrer Sitzung am 28.05.2026 über die im Beschluss genannten Punkte beraten. Dabei stand das Votum der Vertretung der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH unter dem Vorbehalt einer Zustimmung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung.

Die FMO GmbH schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einer Bilanzsumme von 112,1 Mio. € ab (Vorjahr 113,7 Mio. €). Nach dem überproportionalen Wachstum des Vorjahres verzeichnete die FMO GmbH im Geschäftsjahr 2025 einen leichten Rückgang der Passagierzahlen um 2 % auf 1.254 (Vorjahr 1.286) Tausend. In der Wirtschaftsplanung waren für 2025 noch 1.174 Tausend Passagiere prognostiziert. Die Umsatzerlöse sanken leicht von 25,2 Mio. € im Vorjahr auf 24,9 Mio. € in 2025. Der Materialaufwand stieg von 6,2 Mio. € auf 6,8 Mio. € an. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr von 1,6 Mio. € auf 1,4 Mio. € gesunken. Darin sind periodenfremde Erträge unter anderem durch die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 0,9 Mio. € (Vorjahr 1,0 Mio. €) enthalten. Der Personalaufwand als betragsmäßig bedeutendster Aufwandsposten reduzierte sich auf 12,5 Mio. € (Vorjahr: 12,9 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit 10,5 Mio. € konstant (Vorjahr: 10,4 Mio. €). Im Berichtsjahr trägt das Beteiligungsergebnis mit 7,7 Mio. € (Vorjahr 7,8 Mio. €) wieder einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmensergebnis bei.

Insgesamt wurde nach einem Jahresüberschuss von 0,41 Mio. € im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1,2 Mio. € erwirtschaftet. Im Wirtschaftsplan 2025 wurde von einem Jahresfehlbetrag von 3,0 Mio. € ausgegangen. Im letzten Jahr wurden der Gesellschaft 7 Mio. € Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2025 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht zu entnehmen (vgl. Anlage 1). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Münster, hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss:

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Münster, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als insgesamt plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FMO GmbH zum Bilanzstichtag.

Gez.

In Vertretung

Christine Zeller
Stadtdirektorin und Kämmerin

Anlagen:

Anlage 1: Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

